Pressemitteilung 68/2018 | 18.12.2018

Presseeinladung

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220
E presse@hwr-berlin.de

Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz

Gemeinsame Einladung zum 2. Fachsymposium anlässlich des Terroranschlags auf dem Berliner Breitscheidplatz

Am 19. Dezember 2018 jährt sich zum zweiten Mal der Terroranschlag auf dem Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz. Aus diesem Anlass laden die Senatsverwaltung für Inneres und Sport und die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin auch in diesem Jahr wieder gemeinsam zu einem Symposium ein.

Neben dem Gedenken an die Terroropfer legt das Symposium in diesem Jahr den Schwerpunkt auf das Thema „Urbane Resilienz – Schutz des öffentlichen Raums“. Im Vordergrund steht die Frage, was getan werden kann, um die Gefährdung öffentlicher Orte frühzeitig zu erkennen und Risiken und Auswirkungen von Anschlägen einzuschränken. Beim Symposium kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammen, die sich mit Gefahrenbekämpfung und den Folgen terroristischer Anschläge befassen.

Als Sprecherinnen und Sprecher werden u. a. erwartet: Berlins Innensenator Andreas Geisel, der Präsident der HWR Berlin, Prof. Dr. Andreas Zaby, sowie die Dekanin des Fachbereichs Polizei und Sicherheit der HWR Berlin, Prof. Dr. Sabrina Schönrock.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, das Symposium zu begleiten. Der Pressesprecher der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Martin Pallgen (0173 356 12 07), und die Pressesprecherin der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Sylke Schumann (0175 223 63 87), stehen Ihnen als Ansprechpartner während der Veranstaltung zur Verfügung.

Wo:
Senatsverwaltung für Inneres und Sport (Bärensaal)
Klosterstraße 47, 10179 Berlin

Wann:
Mittwoch, den 19.12.2018 von 15 bis 19 Uhr

Bitte beachten Sie, dass eine **vorherige Anmeldung** unter pressestelle(at)seninnds.berlin.de zwingend notwendig ist. Am Veranstaltungstag müssen sie sich am Eingang mit Ihrem Presseausweis ausweisen und diesen während des Symposiums sichtbar tragen.

Programmbeginn 15:00 Uhr

Workshop 1: Schutz öffentlicher Räume in Berlin – Sind einfache Lösungen denkbar?

Fachliche Leitung: Jörg Rock, Leiter des Projektes „Schutz öffentlicher Räume durch permanente und/oder temporäre Sperrmittel“ in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin

Workshop 2: Resilient Cities in times of terror (Workshop in englischer Sprache)
Fachliche Leitung: Dr. Eric Zimmermann, Interdisciplinary Center Herzliya, Israel

Workshop 3: Welche Auswirkungen hatte der Anschlag auf dem Breitscheidplatz auf die sozial-räumliche Verteilung von Resilienz und Vulnerabilitäten in Berlin?
Fachliche Leitung: Prof. Dr. Gabriela Christmann, Leiterin der Forschungsabteilung „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum“ und stellvertretende Direktorin am Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS)

Workshop 4: (Un-)Sicherheit bei Großveranstaltungen? – Herausforderungen an die Sicherheitsbehörden vor dem Hintergrund terroristischer Bedrohungen

Fachliche Leitung: Prof. Marcel Kuhlmey, HWR Berlin / Marcel Altenburg, Universität Manchester

Workshop 5: Überfahrschutz, Intervention und erhöhte Einsatzbereitschaft - Welche Puzzleteile ergänzen das Bild des neuen Sicherheitsverständnisses in Deutschland?

Fachliche Leitung: Dirk Schipper-Kruse, HWR Berlin

Workshop 6: Wie geht Wien mit dem Schutz öffentlicher Räume um?

Fachliche Leitung: Mag. Wolfgang Müller, Stellvertretender Magistratsdirektor der Stadt Wien

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)
Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de